

Ein Tier aus dem Tierheim – Wie funktioniert die Vermittlung?

Einige unserer Schützlinge haben viel durchgemacht, bevor sie zu uns gekommen sind. Wir möchten sie nun in ein neues, liebevolles und verantwortungsvolles Zuhause vermitteln...

Wenn Sie an der Übernahme eines Hundes oder einer Katze interessiert sind, führen wir mit Ihnen ein ausführliches Vermittlungs-/Beratungsgespräch. Ziel ist es zum einen zu sehen, ob Sie und unser Schützling grundsätzlich zusammenpassen und zum anderen, über die künftige anspruchsvolle Aufgabe der Tierhaltung zu informieren. Dieses Gespräch soll im Vorfeld informieren und aufklären; es soll sowohl Ihnen als auch dem Tier Enttäuschungen ersparen. Hunde oder Katzen werden niemals beim ersten Besuch im Tierheim vermittelt. Kontaktaufnahme mit Kurzbewerbung per Mail an office@tierheim-landsberg.de. Wichtig: Bitte unbedingt Anschrift und Telefonnummer angeben !

Ablauf einer Vermittlung bei Hunden

- Kurzbewerbung per Mail
- Telefonisches Vorgespräch durch das Tierheim und bei positivem Verlauf Übersendung des Bewerbungsbogens per Mail
- Ausfüllen des Bewerbungsbogens
- Prüfung des Bewerbungsbogens
- bei Mietwohnungen: schriftliche Genehmigung der Hundehaltung durch den Vermieter
- Informationsgespräch mit den Tierpflegern und Terminvereinbarung
- Kennenlernen des Hundes durch die gesamte Familie und eventueller Betreuungspersonen
- mehrfache Besuche im Tierheim und Ausführen des Hundes
- bei schon vorhandenen Hunden in der Familie: Zusammenführung der Hunde unter Aufsicht im Tierheim
- Entscheidung über die Vermittlung durch das Tierheimteam
- Vermittlungszusage oder Vermittlungsabsage
- Tierärztliche Abschlussuntersuchung des Hundes
- Abschluss des notwendigen Schutzvertrages und Zahlung der Schutzgebühr
- Übernahme des Hundes nach Terminvereinbarung
- Platzkontrolle einige Monate nach der Übernahme des Hundes, teilweise wird auch eine Vorkontrolle vor der Vermittlungsentscheidung durchgeführt



Grundsätzliche Vermittlungskriterien bei Hunden

- Alle Familienmitglieder sind mit der Anschaffung des Hundes einverstanden
- Keine Vermittlung in Zwinger- oder Kettenhaltung
- Keine Vermittlung zu Zuchtzwecken
- Der Hund sollte nicht den ganzen Tag allein sein
- Welpen werden grundsätzlich nur in ein Zuhause vermittelt, wenn in der Anfangszeit mindestens eine Person ganztags die Betreuung übernehmen kann
- Weitere Punkte und Besonderheiten sind Inhalt des Vermittlungsgespräches

Wir bitten um Verständnis, dass Vermittlungen auch abgelehnt werden können. Bitte nehmen Sie dies nicht persönlich. Gerade bei Absagen haben wir es uns gut überlegt und im Sinne des Tieres und dessen Anforderungen gehandelt.